

Vielfalt, Kreativität und Perspektiven

Regensburger Fotogilde zeigt in der SEB-Bank Landschafts- und Architekturaufnahmen

VON GABRIELE MAYER, MZ

REGENSBURG. Die Stadt Regensburg und ihre Umgebung, aber auch ferne Länder und allerlei andere fotografische Aus- und Einblicke kann man bei der Jahresausstellung der Regensburger Photogilde noch bis zum 28. Januar in der SEB-Bank bewundern. Gezeigt werden 44 großformatige Arbeiten, einige davon in Schwarz-Weiß: Stefan Burkerts Licht-Schattenspielerien und Klaus Meichners In-

dustriellandschaften. Die meisten Fotos sind allerdings farbig. Weich und strahlend macht das Licht zum Beispiel die Farbübergänge bei Rudi Hutterer.

Landschafts- und Architektur-Motive dominieren bei dieser anregenden Schau. Den Regensburger Dom hat Hubert Bauer aus überraschenden Blickwinkeln gesehen. Aber auch Tiere und Pflanzen sind bewährte Gegenstände der Fotografie. Es gab allerdings kein Schwerpunktthema, der

Vielfalt und Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt. Keines der Bilder ist übrigens digital entstanden und entsprechend nachbehandelt worden.

Auf Räumlichkeit, Geometrie und Perspektiven hat Volker Borchers seine Arbeiten ausgerichtet. Ähnlich reizvoll sind die Bilder von Claudia Kenner, sie hat vor allem einen schönen Blick für das Romantische und Verwinkelte. (Wer Interesse an der Photogilde hat, kann sich an Klaus Meichner wenden, Tel. 09403-8276.)